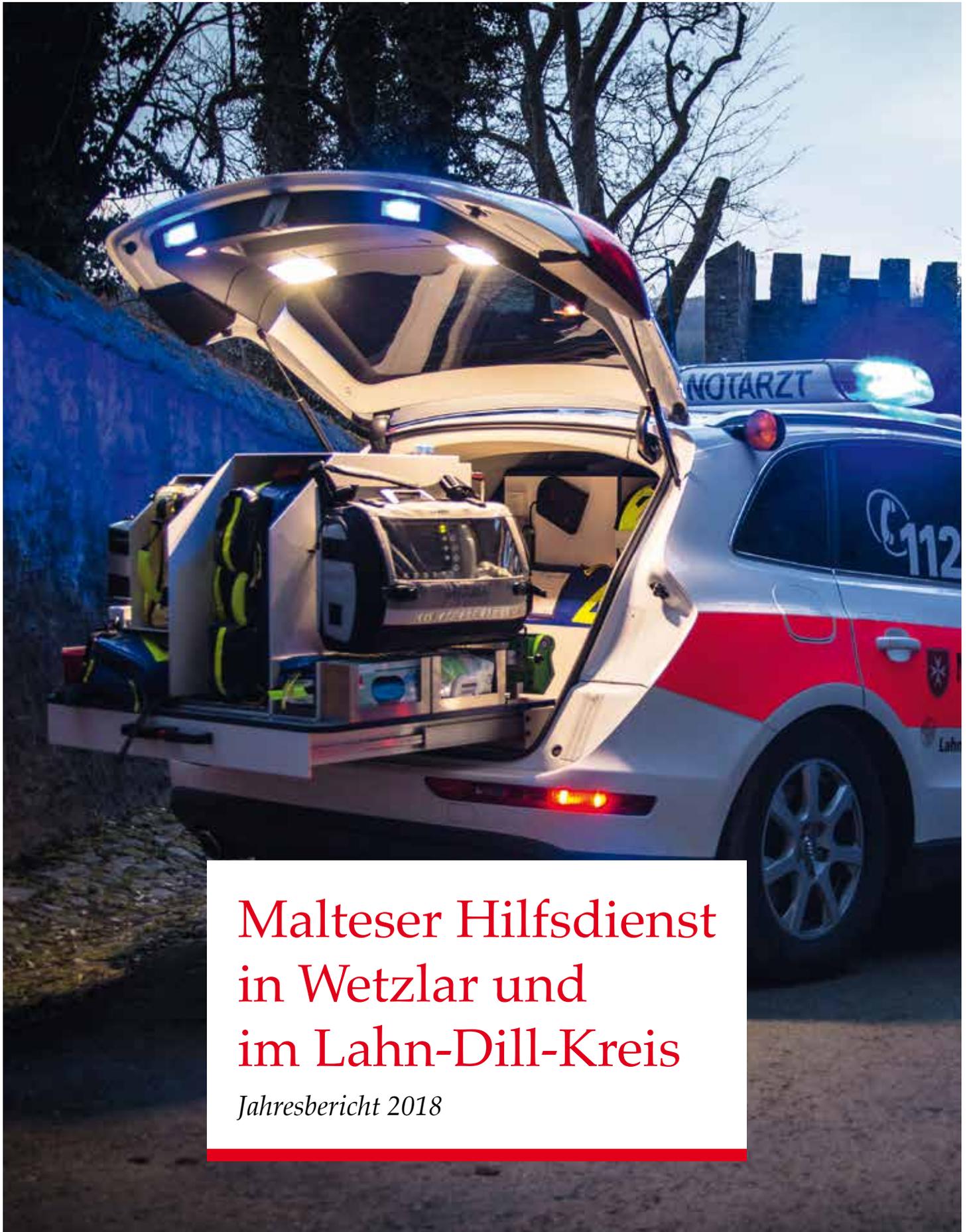




Malteser

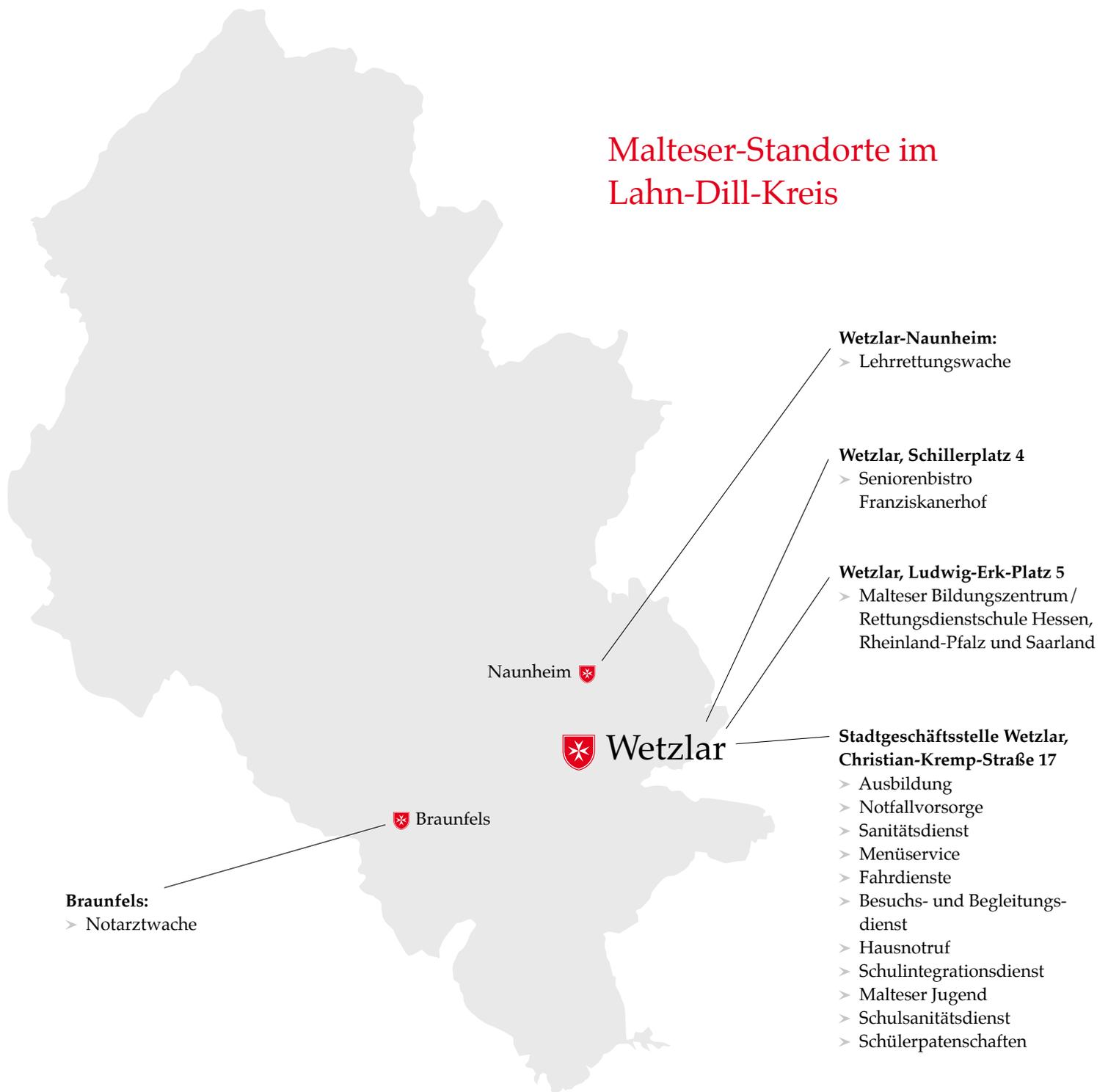
...weil Nähe zählt.



Malteser Hilfsdienst in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis

Jahresbericht 2018

Malteser-Standorte im Lahn-Dill-Kreis



Mitgliederstand 2018

Fördermitglieder	5.317
Ordentliche Mitglieder	473
Gesamt	5.790

Inhalt

<u>Grußworte</u>	4
<u>Kreis- und Stadtbeauftragter Boris Falkenberg</u>	4
<u>Landrat Wolfgang Schuster</u>	5
<u>Notfallvorsorge</u>	6
<u>Sanitätsdienste</u>	7
<u>Realistische Unfalldarstellung</u>	8
<u>Erste-Hilfe-Ausbildung</u>	9
<u>Rettungsdienst</u>	10
<u>Rettungsdienstschule</u>	11
<u>Hausnotruf</u>	12
<u>Menüservice</u>	13
<u>Besuchs- und Begleitungsdienst</u>	14
<u>Altkleider</u>	15
<u>Fahrdienst</u>	16
<u>Behindertenhilfe</u>	17
<u>Schulsanitätsdienst</u>	18
<u>Malteser Jugend</u>	19
<u>Integrationslotsen</u>	20
<u>Auslandsdienst</u>	21
<u>Spenden und fördern</u>	23
<u>Ansprechpartner in Wetzlar/Lahn-Dill-Kreis</u>	24
<u>Impressum</u>	22

Malteser im Bistum Limburg

<u>Standorte</u>	26
<u>Ansprechpartner in der Diözese Limburg</u>	27

Grußwort

Liebe Mitglieder, liebe Helfer,
liebe Freunde und Unterstützer des Malteser Hilfsdiensts in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis,



wir blicken auf ein ereignisreiches, erfolgreiches aber auch trauriges und nachdenkliches Jahr zurück. Ein Streit über die Asylpolitik und den Familiennachzug, Zerrissenheit und Isolationismus in unserer Gesellschaft, wachsende Verunsicherung in der Bevölkerung und eine vom Populismus geprägte chaotische Weltordnung. Menschenrechte verlieren an Kraft, in Syrien und im Jemen verloren Millionen Menschen ihr Leben.

Aber auch erfreuliche Entwicklungen, wie insgesamt weniger registrierte Kriege und eine gefallene Kindersterblichkeitsrate. Alles Themen, die auch uns beschäftigen, da sie doch mittelbar Einfluss auf unsere Arbeit haben.

Als Werk des internationalen Malteser-Ritterordens setzen wir uns dafür ein, den seit 900 Jahren geltenden Ordensleitsatz „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ in zeitgemäßer Form zu verwirklichen. Daraus ergeben sich Aufgaben, die sich auf den Worten des damaligen Ordensgründers Gerhard gründen:

„Unsere Bruderschaft wird unvergänglich sein, weil der Boden, auf dem diese Pflanze wurzelt, das Elend der Welt ist und weil, so Gott will, es immer Menschen geben wird, die daran arbeiten wollen, dieses Leid geringer, dieses Elend erträglicher zu machen.“

Wir Malteser in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis haben ein breites Angebot für die Nöte unserer Zeit und möchten Ihnen diese Angebote mit dem Jahresbericht vorstellen.

All diese Dienste werden durch viele wunderbar engagierte ehren- und hauptamtliche Malteser erbracht. Deren Engagement wird ermöglicht durch unsere zahlreichen Förderer, Spender, Freunde und Unterstützer von Seiten der örtlichen Behörden, Unternehmen sowie kirchlicher Einrichtungen. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank.

Ich freue mich auf ein interessantes Jahr 2019 und bin zuversichtlich, dass wir es gemeinsam schaffen, die Malteser auf diesem Weg erfolgreich für die Menschen weiter voranzubringen.

Danke für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße,
Ihr

Boris Falkenberg,
Kreis- und Stadtbeauftragter

Grußwort

Die Malteser Lahn-Dill in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis können auch 2018 wieder auf ein für die Mitglieder vielfältiges, turbulentes, abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Für dieses Engagement möchte ich mich zunächst an dieser Stelle – auch im Namen meiner Dezernentenkollegen und der Kreisgremien – ganz herzlich bedanken.

Der kompetente, einfühlsame und praktische Beistand einer Institution ist für Menschen in ganz bestimmten Lebenssituationen (lebens-) wichtig. Der Malteser Hilfsdienst – so genannt im alltäglichen Sprachgebrauch und so bekannt bei den Bürgerinnen und Bürgern – ist eine solche Institution. „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ – unter diesem Leitsatz stellen die Malteser eine wichtige (weltweite) Anlaufstelle für Menschen in ganz unterschiedlichen problematischen Lebenssituationen dar. So ist der Malteser Hilfsdienst in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis eine wichtige Institution in unserer Region, die Menschen während Krisen, besonderen Lebensumständen sowie im Alltagsleben begleitet, berät und tatkräftig unterstützt.

Ob Ausbildung in der Erste-Hilfe und Pflege, Bundesfreiwilligendienst, Besuchs- und Begleitdienst, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Angebote für Senioren, Jugendarbeit – die Bandbreite der Aufgaben und Aktivitäten ist groß und an dieser Stelle sicher nicht vollständig benannt.

Eine wichtige und wesentliche Stütze dieser Arbeit ist das ehrenamtliche Engagement. Dass diese Leistung für die Gesellschaft auf freiwilliger Basis geschieht, kann nicht hoch genug geschätzt werden. Ohne den selbstlosen Einsatz der ehrenamtlich Tätigen gäbe es sehr viel weniger an Unterstützung für den Nächsten und tätige Hilfe im Notfall.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Malteser Hilfsdienstes wünsche ich alles Gute – und den Erfolg, den sie sich durch ihre Arbeit an, für und mit den Menschen selbst wünschen und erhoffen.

Ihr



Wolfgang Schuster
Landrat des Lahn-Dill-Kreises



Jederzeit einsatzbereit und gut aufgestellt!

Der Katastrophenschutz unserer Malteser Gliederung in Wetzlar/Lahn-Dill-Kreis war auch im vergangenen Jahr wieder rund um die Uhr bereit, um Menschen in Notlagen zu helfen. Unsere ausgebildeten Sanitäter und Betreuungshelfer spendeten ihre Freizeit um Gutes zu tun.

Wir sagen danke!

Nach über 20 Jahren der Einsatzführung zog sich unser Stadt- und Kreisbeauftragter Boris Falkenberg im Januar 2018 aus der Leitung der Notfallvorsorge zurück und übergab die Leitung der Einsatzdienste seinem Nachfolger Noah Rothgerber. Wir sind Boris Falkenberg sehr dankbar für sein Engagement im Bereich der Notfallvorsorge, die er in den vielen

Jahren bedeutend weiterentwickelt hat. Durch ihn haben wir Malteser in Wetzlar heute einen sehr gut ausgestatteten und ausgebildeten Katastrophenschutz. Sein 23-jähriger Nachfolger, Noah Rothgerber, war vorher als Einheitsführer des 2. Sanitätszuges bereits als Führungskraft in der Notfallvorsorge eingesetzt und ist gut auf die neue Aufgabe vorbereitet.

Einsatz im Krankenhaus

Im vergangenen Jahr wurden unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte gleich zweimal um Hilfe gerufen. Als besonders spannend kristallisierte sich ein Sonntag heraus, als wir in den frühen Morgenstunden zu einem Massenansturm von Verletzten, kurz MANV, gerufen wurden. Wir rückten mit den Einsatzkräften des 2. Sanitätszuges des Lahn-Dill-Kreises, des Gerätewagen Rettungsdienst sowie Unterkunft zum städtischen Krankenhaus aus. Dort war ein Feuer ausgebrochen und ca. 50 Personen waren dem gefährlichen Brandrauch

ausgesetzt. Peter Eurich, Zugführer des 2. Sanitätszuges, rückte bereits kurze Zeit nach der Alarmierung mit über 40 Einsatzkräften aus. Glücklicherweise gab es keine Schwerverletzten und unsere Tätigkeit beschränkte sich auf das Bereithalten unserer Einsatzmittel im Bereitstellungsraum. Dennoch hat dieser Einsatz wieder einmal bewiesen, dass wir als Malteser Hilfsdienst in Wetzlar eine schlagfertige, motivierte und kompetente Einheit sind.

Wer Interesse hat, selbst auch in Notfallsituationen Hilfe zu leisten, wendet sich einfach an unseren Ansprechpartner.

Ansprechpartner



Noah Rothgerber
Leiter Einsatzdienste

Telefon: 06441 9494-240

E-Mail: kats-wetzlar@malteser.org



Auf einen Blick:

- > 141 Einsätze
- > 4.520 ehrenamtliche Stunden
- > 57 verschiedene Helfer



Ansprechpartner



Tim Gutekunst
Referent Sanitätsdienste

Telefon: 06441 9494-236

E-Mail: sanitaetsdienst-wetzlar@malteser.org

Sanitätsdienst

Immer live dabei

Wir Malteser in Wetzlar/Lahn-Dill sind mit unseren Sanitätsdienststeinheiten seit langem fester Bestandteil bei Großveranstaltungen im Lahn-Dill-Kreis. Unsere ehrenamtlichen Sanitäter sorgen für die medizinische Versorgung bei kleineren kulturellen Veranstaltungen, größeren Festlichkeiten wie beispielsweise Faschingsumzügen und großen Open-Air-Konzerten. Dabei haben unsere ehrenamtlichen Helfer immer die Möglichkeit hinter die Kulissen zu schauen. Unser ehrenamtlicher Rettungssanitäter Jonas Hornoff verbringt sehr viel seiner Freizeit damit, für die Sicherheit Anderer zu sor-

gen. Es ist für ihn etwas ganz Besonderes, Teil einer großen und schlagfertigen Familie zu sein. „Bei großen Veranstaltungen hinter die Kulissen zu schauen, ist eine Erfahrung, die ich nicht missen möchte“, betont er. Das sieht auch Michel Obert, ehrenamtlicher Einsatzsanitäter, so: „Ich bin ehrenamtlich aktiv, weil es mir Spaß macht, für andere Menschen da zu sein.“ Hinzu kommen nette Unterhaltungen, lustige Situationen und die Möglichkeit, Veranstaltungen aus erster Reihe zu erleben. „Das motiviert mich immer wieder erneut, bei Sanitätsdiensten mitzumachen“, so der Schüler.

Wer jetzt auch Lust bekommen hat, sich im Sanitätsdienst zu engagieren, wendet sich einfach an unseren Ansprechpartner.



Ein Auszug unserer Sanitätsdienste 2018:

- Wetzlarer Festspiele
- Sportveranstaltungen, wie bspw. Fußballturniere oder Down-Hill-Wettbewerbe
- Konzerte
- Faschingsveranstaltungen
- Oktoberfeste
- Weinfeste
- Firmenfeste
- Tanzturniere
- Rollstuhlbasketball



Für realitätsnahe Trainings



Die Arbeit unseres Teams der Realistischen Unfalldarstellung mag auf Außenstehende wirken wie Vorbereitungen für eine Halloweenparty. Denn werden wir zu einem Einsatz gerufen, gehört Theaterschminke, falsches Blut und modellierbare Paste für falsche Wunden zur normalen Ausrüstung. Auch abgerissene Körperteile, Stichwunden, Verbrennungen oder offene Brüche können wir durch spezielle Schminktechniken realisieren.

Ist Halloween jedoch ein Fest für Kinder, bei dem es darum geht, sich zu verkleiden, Spaß zu haben und andere Menschen ein bisschen zu erschrecken, so ist die Arbeit unserer Unfalldarsteller jedoch bitterer Ernst. Denn ihre Aufgabe mag andere zwar erschrecken, ihre Verkleidung dient aber einem ganz bestimmten Zweck: der Vorbereitung von Einsatzkräften.

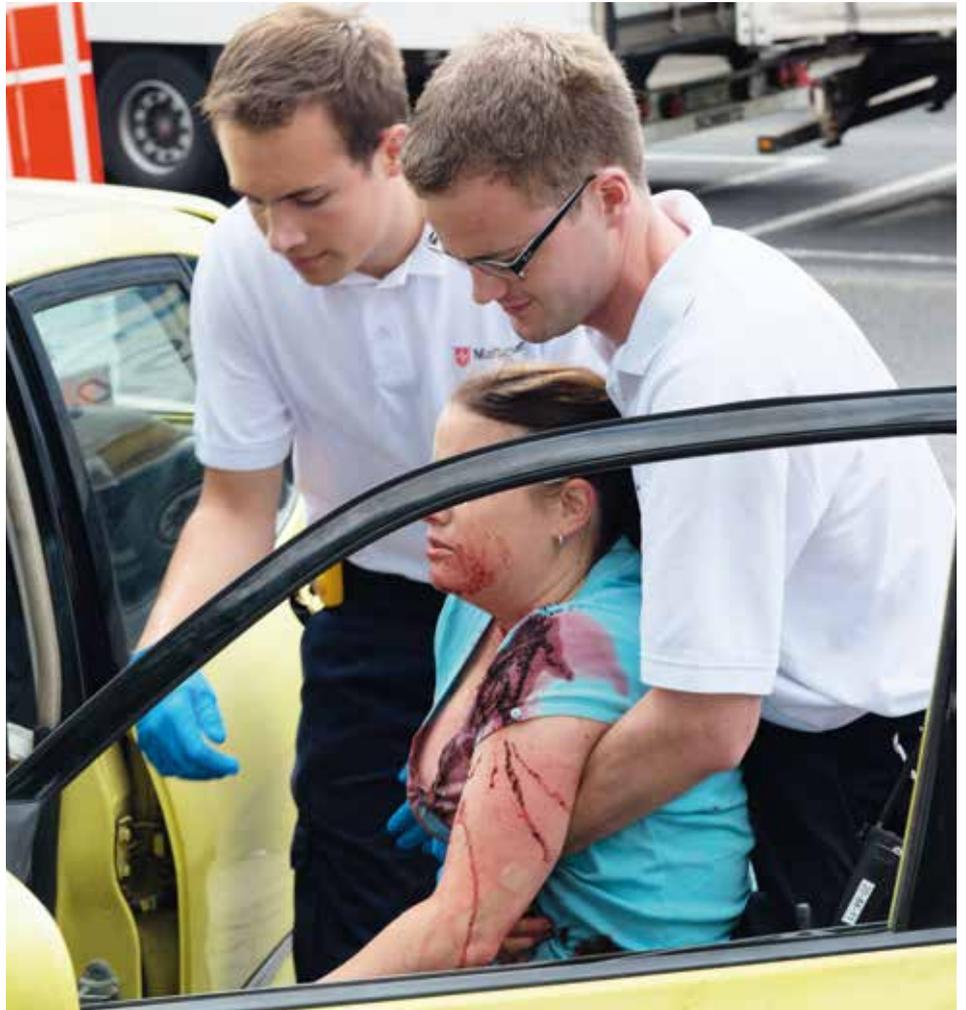
Ansprechpartner



Michael Mack
Referent
Realistische Unfalldarstellung

Telefon: 06441 9494-228

E-Mail: rud-wetzlar@malteser.org



Denn damit im Notfall alles funktioniert, müssen Einsatzkräfte regelmäßig gemeinsam üben – für Naturkatastrophen, Großbrände, Autounfälle usw. Hierbei ist es entscheidend, dass diese Trainings so realitätsgetreu wie möglich ablaufen. Neben einer realistischen Darstellung von Verletzungen, gehört deshalb auch das Mimen von Schmerzen und anderen Krankheits- und Verletzungssymptomen zu den Aufgaben unserer Helfer, die dafür eine entsprechende Schulung erhalten.

Wir unterstützen Hilfsorganisationen, die Polizei sowie andere Feuerwehr- und Einsatzkräfte bei Übungen. Wer unser Team der Realistischen Unfalldarstellung gerne zur Ausbildung von Einsatzkräften buchen möchte, oder selbst Lust bekommen hat, als Mime aktiv zu werden, wendet sich einfach an unseren Ansprechpartner.



Erste Hilfe auch in der Pflege wichtig



Unfälle und Missgeschicke passieren immer unerwartet – umso wichtiger ist eine gute Vorbereitung. Deshalb empfehlen wir, die Erste-Hilfe-Kenntnisse alle zwei Jahre aufzufrischen. Denn nur so bleibt das Wissen präsent und man hat die nötige Sicherheit, um im Notfall richtig handeln zu können.

Vor diesem Hintergrund steht in unserer Erste-Hilfe-Ausbildung die Praxis im Vordergrund. In der insgesamt 9-stündigen Ausbildung lernen Privatpersonen, Ersthelfer von Betrieben, Führerscheinneulinge ebenso wie Mitarbeiter von Bildungseinrichtungen und Vereinsmitglieder die wichtigsten Handgriffe, um schnell und sicher zu helfen.

Insbesondere Kinder und Senioren sind besonders gefährdete Personengruppen, denen häufig Missgeschicke oder kleine Unfälle passieren. Neben den Kursen speziell bei Kindernotfällen, haben wir uns im vergangenen Jahr deshalb verstärkt auf die Zielgruppe Senioren fokussiert und eigene Kurse für Pflegedienste entwickelt – einerseits, um das

Personal für den Notfall fit zu machen, aber auch um die Fachkräfte für potenzielle Gefahrenquellen für ältere Menschen zu sensibilisieren.

Gleichsam haben wir uns um eine Zertifizierung für unsere Sozialpflegerische Ausbildung bemüht, um die Ausbildungskurse zur Schwesternhelferin bzw. zum Pflegediensthelfer weiter anbieten zu können. Durch diese Zertifizierung ist es den Teilnehmern möglich, die Ausbildungskosten über verschiedene behördliche Stellen (Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit, Bildungsprämie Bund, Qualischeck Hessen und Rheinland-Pfalz, anteilige Kostenübernahme durch Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger) übernehmen zu lassen.

Wer sich für einen unserer Kurse anmelden möchte, findet auf unserer Webseite unter www.malteser-wetzlar.de alle anstehenden Termine in unserer Kursuche. Für Vereine und Gruppen bieten wir auch maßgeschneiderte Kurse nach Wunsch an. Bei Interesse einfach an unseren Ansprechpartner wenden.



Ansprechpartnerin



Kerstin Michel
Leiterin Ausbildung

Telefon: 06441 9494-221

E-Mail: ausbildung-wetzlar@malteser.org



Auf einen Blick:

- > 111 Erste-Hilfe-Ausbildungen
- > 13 Dozenten in der Erste-Hilfe-Ausbildung
- > 3 Praxisanleiter
- > 3 Ausbilder in Ausbildung
- > 2 Dozenten in der sozialpflegerischen Ausbildung

Wir setzen auf Qualität



Der Malteser Rettungsdienst ist mit über 200 Rettungswachen und mehr als 550 Spezialfahrzeugen eine der festen Säulen der präklinischen Notfallversorgung in Deutschland. Und auch im Lahn-Dill-Kreis leisten wir mit unseren Rettungswachen in Braunfels, am Klinikum Falkeneck, mit zwei Rettungswagen am Standort Wetzlar-Naunheim sowie unserer Notarztwache Braunfels mit dem dort stationierten Notarzteinsatzfahrzeug, kurz NEF, einen wichtigen Beitrag für eine optimale Versorgung von Notfallpatienten und Erkrankten. Jährlich werden unsere Rettungskräfte in rund 6.000 Einsätzen zu Hilfe gerufen.

Weil im Notfall jeder Handgriff sitzen muss, setzen wir auf höchste Standards und die beste medizinische Versorgung. Mit unserem bundesweit einheitlichen und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem im Rettungsdienst ist sichergestellt, dass wir an allen Standor-

ten ein einheitlich hohes Niveau in der präklinischen Notfallversorgung bieten und alle Leistungen zur nachweislich hohen Zufriedenheit der Patienten und Kooperationspartner erbringen.

Darüber hinaus sorgen regelmäßige stichprobenartige Prüfungen dafür, dass die Regelungen in jeder Rettungswache, auf jedem Rettungsmittel und bei jedem Einsatz greifen. Das schafft Vertrauen bei Patienten, Ärzten und bei unseren Mitarbeitern, mit denen wir gemeinsam daran arbeiten, den Malteser Rettungsdienst immer besser zu machen.

Ansprechpartner



Thomas Debus
Bereichsleiter Rettungsdienst

Telefon: 06441 9494-230
E-Mail: rwl-lahn-dill@malteser.org



Auf einen Blick:

- 25 hauptamtliche Mitarbeiter
- 6 Auszubildende zum Notfallsanitäter
- 2 Mitarbeiter im freiwilligen sozialen Jahr
- 4.099 reine rettungsdienstliche Einsätze
- 380 Krankentransporte
- 1.462 Einsätze mit dem Notarzt-Einsatzfahrzeug

Sie haben es geschafft...



40 junge Frauen und Männer, beendeten am 30.08.2018 ihre dreijährige Ausbildung zum Notfallsanitäter. Sie sind damit der zweite Jahrgang, der die Ausbildung im neuen Rettungsberuf abgeschlossen hat. In einer Feierstunde mit insgesamt 200 geladenen Gästen wurden sie im Beisein ihrer Eltern, Freunde, Vorgesetzten und Kollegen von Claus Kemp, Leiter des Malteser Bildungszentrums in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, kurz HRS, Markus Schips, Leiter Notfallvorsorge der Malteser in HRS, Silke Ley, verantwortlich für die Ausbildung in den Rettungsfachberufen im Regierungspräsidium Darmstadt sowie Benjamin Zureck aus dem Ministerium des Inneren und Sport in Rheinland-Pfalz offiziell verabschiedet und in ihren Beruf entsendet.

„Es ist alles andere als selbstverständlich, dass ein junger Mensch sich entscheidet, einen solchen Beruf zu ergreifen, in dem man in Situationen gerät, die andere wegschauen oder weglaufen lassen. Dafür danken wir Ihnen“, begrüßte Markus Schips, Leiter des Rettungsdienstes der Malteser in HRS. Drei Jahre lang haben die 40 Frauen und Männer in Theorie und Praxis gelernt, was ein Notfallsanitäter können muss: an unseren Malteser Rettungsdienstschulen in Wetzlar und Frankenthal, im Klinikpraktikum sowie im Rettungsdienst an einer unserer 15 Malteser Lehrrettungswachen. „Sie haben in den drei Jahren viel fürs Leben gelernt. In dieser Ausbildung reift man sehr schnell“, fasste der Leiter des Malteser Bildungszentrums in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, Claus Kemp die vergangenen drei Jahre in seiner Ansprache zusammen und rechnete nochmal genau nach: 2000 Stunden verbachten die Azubis auf Rettungswachen und in den Kliniken, über 700 Stunden im Krankenhaus. Hinzu kamen zahlreiche Höhepunkte wie etwa die Kursfahrten nach Koblenz und Nellinghof oder der Ausflug zur RettMobil nach Fulda. Nach einem humorvollen Vortrag des Künstlers Felix Gaudo zum Thema „Arbeit mit Vergnügen“ nahmen dann die 40 Absolventen ihre Zeugnisse entgegen. Neun junge Frauen und Männer erreichten dabei die Note 1, zwei von ihnen sogar den Notendurchschnitt 1,0.

Trotz Feierstimmung richteten die Gäste gemeinsam mit Claus Kemp am Ende der Veranstaltung ihren Blick auf ein Projekt der Malteser für arme und kranke Kinder in Südafrika, die dringend Hilfe und Unterstützung benötigen. Gemeinsam überreichten sie der Stiftung „Brotherhood of Blessed Gerard“, die sich im südafrikanischen Mandeni für die Ärmsten engagiert, eine Spende in Höhe von 3.837,53 Euro, die aus der Überlassung der iPads an die Schüler und einer Spende der anwesenden Gäste stammt. Mit dem Geld soll die Arbeit vor Ort, insbesondere im Kinderheim, im Hospiz sowie in der Behandlungseinrichtung für AIDS-Kranke Menschen unterstützt werden.

Informationen zur Notfallsanitäter-Ausbildung:

www.malteser-rettungsdienst.de oder
www.malteser-bildungszentrum.de

Ansprechpartner



Claus Kemp
Leiter Bildungszentrum Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland

Telefon: 06441 9494-100
E-Mail: claus.kemp@malteser.org



Auf einen Blick:

- Notfallsanitäter
Jahrgang 2018: 59
- Rettungssanitäter
Jahrgang 2018: 114
- Mitarbeiter
Insgesamt 23, davon 6
am Standort Frankenthal
sowie 4 Sozialpädagogen
in der Begleitung von
Freiwilligendienstleistenden.



Hausnotruf

Sicherheit für Zuhause

Ansprechpartner



Patrick Weber
Hausnotruf

Telefon: 06441 9494-229

E-Mail: hnr-wetzlar@malteser.org

Zuhause fühlt man sich am wohlsten. Diese Aussage würde wahrscheinlich jeder unterschreiben. Sie gilt aber ganz besonders auch für Senioren. Das ist verständlich, denn gerade, wenn einem nicht mehr alles so einfach von der Hand geht und einem auch mal kleinere Missgeschicke passieren, möchte man das nicht gleich an die große Glocke hängen.

Nicht immer handelt es sich ja auch gleich um einen Notfall, für den der Rettungsdienst zuständig ist. Aber trotzdem braucht man manchmal Hilfe. Wenn dann die eigenen Kinder weit weg wohnen und man alleine lebt, kann man sich schnell hilflos vorkommen. Hier möchten wir helfen.

Über den Hausnotrufknopf am Armband oder Halskette können Senioren von überall in der Wohnung unmittelbar mit unserer Hausnotrufzentrale kommunizieren und berichten, wo der Schuh drückt. Dann schicken wir je nach Bedarf einen Mitarbeiter oder den Rettungsdienst vorbei. Und auch wenn man den Knopf nicht drücken muss,

gibt es einem doch ein gutes Gefühl der Sicherheit im eigenen Zuhause. Denn man weiß ja, im Zweifel ist die Hilfe schnell da.

i

Auf einen Blick:

In Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis nutzen 772 Kunden den Malteser Hausnotruf. Durchschnittlich sind die Nutzer 83 Jahre alt und mehrheitlich weiblich. Die Malteser bieten den Hausnotruf (Basistarif) flächendeckend in Deutschland an.

Die Pflegekasse übernimmt bei Vorliegen der Voraussetzungen für diese Basisleistung einen Betrag von 23 Euro monatlich. Als zusätzliches Angebot steht für den Altkreis Wetzlar ein 24-stündiger Bereitschaftsdienst zur Verfügung.



Auf einen Blick:

- > 35 Mitarbeiter Menüservice
- > 487 Kunden, davon 58% weiblich, durchschnittlich 82 Jahre
- > 2.100 ausgelieferte Menüs pro Woche
- > 242.322 km



Menüservice

Leckerer Essen für jedermann

Essen bedeutet Heimat. Wer erinnert sich nicht gerne an sein Essen aus der Kindheit. Den Nachtsch, den es immer bei Familienfeiern gab. Das Lieblingessen, das nur Oma richtig zubereiten kann. Auf diese Gaumenfreuden möchte man nur ungern verzichten. Gerade wenn man lange Zeit für die Familie gekocht hat und eigene Rezepte entwickelt hat. Essen ist Lebensqualität. Denn wenn das Essen nicht schmeckt, schlägt das auf die gute Laune.

Doch es kann passieren, dass körperliche Einschränkungen das tägliche Kochen zur Tortur werden lassen.

Wenn nicht nur das Einkaufen schwerfällt, sondern auch das Hantieren mit schweren Töpfen und Geräten. Vielleicht ist auch der Partner verstorben und das Kochen für sich alleine bereitet einfach keinen Spaß.

Dann bietet unser Menüservice Senioren eine Alternative an. Eine große Auswahl verschiedenster Gerichte steht täglich zur Verfügung – von Hausmannskost über vegetarische Gerichte bis hin zu köstlichen Spezialitäten zum Beispiel für Feiertage. Auch Diätkost für Allergiker oder Diabetiker sind kein Problem. Wer unseren Menüservice testen möchte, kann sich gerne an eine unserer Ansprechpartnerinnen wenden.

Ansprechpartnerinnen



Monika Kessler
Menüservice

Telefon: 06441 9494-236
Fax: 06441 9494-290
E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org



Andrea Potdevin
Menüservice

Telefon: 06441 9494-236
E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org

...wir werden größer



BBD mit Hund Wetzlar



Auf einen Blick:

- Seit 2007 besuchen ehrenamtliche Malteser alte, einsame, behinderte und kranke Menschen in ihren privaten Wohnungen oder in stationären Einrichtungen.
- Im Durchschnitt nehmen sich unsere Ehrenamtlichen zwei Stunden in der Woche Zeit für die Besuche.
- In einer 3-monatigen Intensivschulung in Praxis und Theorie werden unsere Helfer auf ihre Arbeit vorbereitet.
- Die Nachfrage nach dem Besuchsdienst steigt, sodass neue Helfer benötigt werden, um einsamen Menschen durch ihren Besuch eine Freude zu machen.



BBD-Helferinnen aus Wetzlar

Das Jahr 2018 brachte neuen Wind in unseren Besuchs und Begleitungsdienst, kurz BBD. Nachdem Michaela Ruggia-Gräß die Leitung des sozialen Ehrenamtes übernahm, widmete sie sich mit vollem Engagement unserem Besuchs- und Begleitungsdienst.

„Die Gruppe muss wachsen, denn es gibt so viele Menschen, die im Alter vereinsamen. Wir brauchen mehr aktive Ehrenamtliche, die Zeit schenken können“, so Ruggia-Gräß.

Um mit gutem Gewissen neue Helfer loszuschicken, sind qualifizierte Schulungen selbstverständlich. Diese geben unseren Ehrenamtlichen Sicherheit im Umgang mit Menschen im Alter und deren Bedürfnissen.

Neben dem „einfachen“ Besuchs- und Begleitungsdienst gibt es auch in Wetzlar einen BBD mit Hund. Die Hunde unserer Besuchshundestaffel sind gerne gesehen und schaffen allein durch ihre

Anwesenheit eine Atmosphäre, die die Besuche zu einem besonderen Erlebnis machen.

2018 gab es, aufgrund der starken Nachfrage, wieder eine Besuchshundeausbildung. Michaela Ruggia-Gräß war froh, als sich Sabrina Meyer (ausgebildete und mehrfach zertifizierte Hundetrainerin) und Wolfgang Scheuermann (Co-Trainer und jahrelanger aktiver Malteser) bereiterklärten, gemeinsam im 3-er Team, den 3. Ausbildungskurs durchzuführen. Ebenso erfreulich war, dass uns die Leiterin der Senioren-Residenz „Casino“ in Wetzlar, Susanne Jung, ermöglichte, unsere Praxisübungsbesuche auch in diesem Jahr dort durchzuführen.

11 neue Hundeteams haben die vielen Voraussetzungen, wie Aufnahmegespräche, Eignungstests der Hunde und tierärztliche Untersuchungen erfüllt und die 3-monatige Ausbildung mit

abschließender schriftlicher Theorieprüfung und einer Praxisprüfung im Besuchseinsatz erfolgreich absolviert.

Unser Wetzlarer Besuchs- und Begleitungsdienst ist im Jahr 2018 von 6 auf 17 Hundeteams und von 2 auf 5 Einzelhelferinnen gewachsen. „Ein tolles Ergebnis“, so Frau Ruggia-Gräß, „dennoch wäre es schön, wenn wir noch weiter wachsen, um möglichst vielen Senioren ein Stück Lebensqualität und Wertschätzung zu schenken.“

Ansprechpartnerin



Michaela Ruggia-Gräß
Leiterin soziales Ehrenamt

Telefon: 06441 9494-200

E-Mail: bbd-wetzlar@malteser.org

Altkleider sammeln hilft – Unterstützung für unser Ehrenamt



Auf einen Blick:

➤ Standorte der 85 Malteser Altkleidercontainer im Lahn-Dill-Kreis: www.malteser-wetzlar.de/altkleider

Im Lahn-Dill-Kreis stehen 85 Kleiderspenden-Container tagtäglich zur Verfügung, um gut erhaltene Kleidung, Bettfedern und Schuhe aufzunehmen. Der Verkaufserlös aus diesen Kleiderspenden fließt direkt unseren ehrenamtlichen sozialen Diensten in Wetzlar und im gesamten Lahn-Dill-Kreis zu. Im Jahr 2018 wurden insgesamt über 182 Tonnen gespendet, d. h. jeden Tag ca. eine halbe Tonne.

Diese Spenden unterstützen aber nicht nur unsere Arbeit vor Ort, sondern sind auch ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz, da die Produktion von Textilien wie z. B. Baumwolle riesige Mengen an Wasser benötigt, die durch das Recycling eingespart werden können.

Etwa 50 Prozent der gespendeten Kleider und Schuhe finden so eine weitere direkte Verwendung in Deutschland, Osteuropa, Afrika oder Lateinamerika. Die übrigen Kleider, die hierfür nicht mehr geeignet sind, werden ebenfalls rohstoffsparend als Putzlumpen oder Isolierstoff in der Autoindustrie weiterverwendet.

Möglich ist diese professionelle Weiterverwendung und Verwertung durch unser Partnerunternehmen FWS, das sich darauf spezialisiert hat, und mit dem wir seit Jahren eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Damit wir unsere Arbeit auch in Zukunft im gewohnten Umfang anbieten können, sind die jährlichen Erträge aus den Kleiderspenden ein wichtiger Faktor. Deshalb ist es für uns von großer Bedeutung, dass die bestehenden Kleiderspenden-Container auch genutzt werden und dass möglichst viele Mitbürger beim Spenden ihrer Kleider und Schuhe bewusst einen Malteser-Container verwenden. Denn jede Spende zählt und unterstützt unsere Arbeit vor Ort. Eine Übersicht über alle Malteser-Container finden Sie unter www.malteser-wetzlar.de/altkleider

Darüber hinaus würden wir im Lahn-Dill-Kreis gerne noch mehr Container aufstellen, wobei uns hier jede Institution mit Außenflächen wie z. B. Kirchengemeinden, Kindergärten, Gemeinden, Unternehmen oder Privatpersonen gerne jederzeit ansprechen kann. Die

hierfür notwendige Stellfläche von nur einem Quadratmeter ist minimal – und stellt für uns eine erhebliche Hilfe dar.

Bei Interesse oder weitergehenden Fragen bitte einfach an unseren Ansprechpartner wenden.

Ansprechpartner



Alexander Jakob
Leiter Altkleider

Telefon: 06441 9494-252

E-Mail: altkleider-wetzlar@malteser.org

Bestens betreut von A nach B

Wir Malteser wissen aus Erfahrung: Öffentliche Verkehrsmittel und Taxis sind nicht immer geeignet, um Menschen bedarfsgerecht zu transportieren. Deshalb bieten wir im Lahn-Dill-Kreis für (fast) jeden Bedarf einen speziellen Fahrdienst an.

Wer unterwegs eine medizinische Betreuung durch geschultes Rettungsdienstpersonal und moderne medizinische Geräte benötigt, für den ist unser Krankentransport das richtige Fortbewegungsmittel.

Für Personen, die aber zum Beispiel nur leicht gehbehindert sind und zum Arzt, in die Reha oder von der Klinik nachhause müssen, ist unser Krankenfahrdienst für medizinisch nicht-betreuungspflichtige Personen die passende

Variante. Auch Liegend-Transporte oder Tagestühle sind für unsere geschulten Fahrdienstmitarbeiter kein Problem. Auch für Menschen mit Behinderungen bieten wir Fahrten an. Die extra dafür ausgestatteten Spezialfahrzeuge bieten eine sichere und bequeme Beförderung – egal, ob zur Schule, in die Stadt oder für größere Ausflüge. Individualfahrten sind dabei ebenso möglich wie regelmäßige Sammelfahrten.

Ansprechpartnerin



Christine Wagner
Fahrdienst

Telefon: 06441 9494-222

E-Mail: fahrdienst-wetzlar@malteser.org



Auf einen Blick:

- Einweisungs- und Entlassungsfahrten von Krankenhäusern und Reha-Kliniken
- Transporte zur ambulanten Behandlung bei Ihrem Haus- oder Facharzt
- Transporte zur ambulanten Behandlung im Krankenhaus
- Therapie-, Behandlungs- und Dialysefahrten
- Verlegungen von Kliniken und Altenheimen
- Langstreckenfahrten
- Regel- und Sammelfahrten in die Schule
- Krankentransporte

Unser Fahrdienst ist in der Zeit von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr und samstags von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter der Telefonnummer 06441 / 9494-222 erreichbar.

Integration in der Schule ist möglich



Kinder mit körperlicher oder seelischer Behinderung können unter bestimmten Voraussetzungen häufig ganz normal am Schulunterricht teilnehmen. Möglich wird dies zum Beispiel durch unseren Schulbegleitedienst. Unsere Mitarbeiter, die sogenannten Schulbegleiter oder Integrationshelfer helfen diesen Kindern. Sie erkennen, wenn es ihnen zu viel wird, sie eine Pause brauchen oder einfach eine zusätzliche Wiederholung des Stoffs. Dann verlassen sie beispielsweise mit ihnen das Klassenzimmer, schaffen so einen Raumwechsel, der den Kindern hilft, sich neu auf das Unterrichtsgeschehen einzulassen.

Individuelle Betreuung

Bei ihrer Arbeit stehen unsere Schulbegleiter in engem Austausch mit den Lehrern und den Eltern und berichten, wenn die Kinder Fortschritte machen oder wenn sie mehr Unterstützung in bestimmten Bereichen benötigen. Damit dies möglich ist, hat jedes Kind seinen eigenen Begleiter. Durch dieses enge Betreuungsverhältnis entsteht das nötige Vertrauen und die Schulbegleiterin bekommt ein gutes Gespür dafür, wie es ihrem Schützling geht.

Integration und Selbstständigkeit

Das betrifft aber nicht nur die Lernleistung im Unterricht, sondern auch die Fähigkeit der Kinder, mit ihren

Mitschülern Kontakte zu knüpfen. Je nachdem, welche Behinderung vorliegt, fällt es den Kindern unterschiedlich schwer, auf andere zuzugehen. Egal, ob der jeweilige Schützling nun Verhaltensauffälligkeiten zeigt, mit Sprachstörungen oder Legasthenie zu kämpfen hat, an AD(H)S, Down-Syndrom oder körperlichen Einschränkungen leidet, unser Schulbegleiter versucht immer, individuelle Lösungen zu finden, um ihn in die Klassengemeinschaft zu integrieren. Gleichzeitig wird versucht, da wo es geht, die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern. Das heißt auch, nur dann einzugreifen, wenn das Kind wirklich Unterstützung benötigt. Ein Satz wie: „Hier brauche ich dich

nicht. Ich kann das allein“, ist daher das beste Lob für jeden Schulbegleiter. Denn dann weiß er, dass er mit seinem Mündel auf dem richtigen Weg ist.

Passgenaue Lösungen

Die Arbeit mit behinderten Kindern ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Nicht jeder Schulbegleiter bringt die nötige Qualifikation für jede Erkrankung mit. Wird ein neues Kind zur Begleitung angemeldet, prüfen unsere Malteser Koordinatoren vorher, welcher Helfer für das jeweilige Krankheitsbild geeignet ist und ermöglichen nötigenfalls auch Fortbildungen und Austauschtreffen für unsere Mitarbeiter.

Finanzierung und Anmeldung

Die Finanzierung erfolgt meist über das „Zentrum für Beratung und Eingliederungshilfen“, kurz ZeBraH, des Lahn-Dill-Kreises, in einigen Fällen aber auch über das Jugendamt der Stadt Wetzlar. Die Anmeldung erfolgt über Unterstützungsgesuche der Schulen und auf Antrag der Erziehungsberechtigten. Sollten auch Sie spüren, dass ihr Kind eine Begleitung im Schulalltag benötigt, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir können Sie schon im Vorfeld kostenlos und vertraulich bei allen Fragen hinsichtlich Antragstellung, Kostenübernahme und Durchführung der Schulbegleitung beraten.

Ansprechpartner



Rüdiger Schaal
Dienststellenleiter

Telefon: 06441 9494-205
E-Mail: wetzlar@malteser.org



Auf einen Blick:

- 44 Mitarbeiter betreuen 49 Schüler an 22 Schulen (31.12.2018)
- 28.142 geleistete Betreuungsstunden
- Wer sich für den Bundesfreiwilligendienst, kurz BFD, oder ein Freiwilliges Soziales Jahr, kurz FSJ, als Schulbegleiter interessiert, kann sich an unseren Ansprechpartner wenden.



Schulsanitätsdienst

Wenn Schüler Verantwortung übernehmen

Auch das Jahr 2018 brachte für die Schulsanitätsdienste der Malteser tolle Veranstaltungen und eine neue Ausbildungsvorschrift.

Seit 2018 besteht für Schulsanitäter die Möglichkeit sich zum „Malteser Schulsanitäter“ weiterbilden zu lassen. Die Fortbildung können alle Betreuungslehrer selbst unterrichten, die selbst eine höhere medizinische Ausbildung haben, beispielsweise den „Erste-Hilfe-Ausbilder“. Für alle Schulen, die diese Fortbildung nicht selbst anbieten können, haben wir die Möglichkeit geschaffen, den Schülern die Weiterbildung bei den Maltesern durchzuführen. Das erste Seminar findet im Januar 2019 statt. Durch theoretisches Wissen, Fallbeispielübungen sowie einer schriftlichen und praktischen Prüfung haben die zukünftigen „Malteser Schulsanitäter“ die Möglichkeit ihr Wissen zu vertiefen und zu erweitern. Sie haben nach der Ausbildung also deutlich mehr Wissen als ein „Ersthelfer im Schulsanitätsdienst“.

Auch spannende Veranstaltungen konnten die Schulsanitäter bei den Maltesern erleben. So haben die Malteser einige Schulen beim Tag der offenen Tür be-

sucht und dort einen Rettungswagen vorgestellt. Bei schulischen Veranstaltungen wurden die Schulsanitäter von Rettungs- und Einsatzsanitätern des Katastrophenschutzes unterstützt. Ein weiteres Highlight war der Besuch der RettMobil im Frühjahr 2018. Die RettMobil ist eine Messe für die Feuerwehr und den Rettungsdienst. Durch diese Veranstaltungen konnten wir auch in diesem Jahr wieder einige Schulsanitäter in unserem Katastrophenschutz begrüßen und zu Einsatzsanitätern fortbilden.

Weiterhin hatten unsere Schulsanitäter die Chance als Praktikanten mit auf Sanitätsdienste zu fahren.

Ansprechpartner



Boris Falkenberg
Leiter Schulsanitätsdienste

Telefon: 06441 9494-209
E-Mail: ssd-wetzlar@malteser.org



Auf einen Blick:

Wir betreuen im Jahr 2018 elf Schulen, die sich für einen Schulsanitätsdienst der Malteser entschieden haben.

- > Gesamtschule Schwingbach in Hüttenberg
- > Gesamtschule in Braunfels
- > Integrierte Gesamtschule in Solms
- > Willy-Brandt-Schule in Gießen
- > Goethe Schule in Wetzlar
- > Alexander-von-Humboldt-Schule in Aßlar
- > Lahntalschule in Lahnu
- > Comenius Schule in Herbom
- > Johann-von-Nassau-Schule in Dillenburg
- > Werner-von-Siemens-Schule in Wetzlar
- > Eichendorff Schule Wetzlar

Das Abenteuer Helfen

Die Schule ist aus – und was jetzt?! Die Malteser haben die Antwort: Wer nach Schulstress und Hausgaben noch Lust hat, gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen etwas zu erleben, ist in der Malteser Jugend richtig. In den Gruppenstunden wird gespielt, gebastelt und experimentiert. Dazu kommt ein großes Angebot an Ausflügen, Zeltlagern, Wettbewerben und Aktionen, bei denen man auch andere Mitglieder der Malteser Jugend deutschlandweit kennenlernen kann. „Jeder ist willkommen und darf seine Ideen mit einbringen und mitentscheiden, was gemacht wird“, so Jugendsprecherin Anna Ruppik.

Im letzten Jahr entschied unsere Gruppe, sich dem Thema Erste Hilfe zu widmen. Und zwar nicht so kompliziert, wie Erwachsene es in den Erste-Hilfe-Kursen lernen, sondern spielerisch und auf eine altersgerechte Art und Weise. „Wir besuchten Kindergärten, Grundschulen und andere Einrichtungen, um ihnen Erste Hilfe beizubringen“, so Anna Ruppik.

Über 70 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren erreichte unser Malteser Jugend-Team mit diesen „Abenteuer helfen“-Angeboten. Wer also Lust hat, im Team Spaß zu haben und sich für das Thema Erste Hilfe interessiert, einfach bei Anna Ruppik melden. Gleiches gilt für Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen, die Interesse an einem „Abenteuer helfen“-Kurs haben. Nach Rücksprache erstellt das Malteser Jugend-Team für Sie gerne ein passendes Angebot.

Ansprechpartnerin



Anna Ruppik
Ortsjugendsprecherin

Telefon: 06441 9494-228

E-Mail: jugend-wetzlar@malteser.org



Auf einen Blick:

- 7 Mitglieder Malteser Jugend (Alter: 11 bis 16 Jahre)
- 3 Gruppenleiter
- Gruppenstunde: montags von 17.30 bis 19 Uhr





Integrationslotsen

Gemeinsames Einleben in Deutschland

Wir Malteser fördern die Integration von Flüchtlingen mit einem bereits gut etablierten Dienst. Sogenannte Integrationslotsen sind seit 2018 deutschlandweit bei uns Maltesern vertreten. So auch hier in Wetzlar und dem Lahn-Dill-Kreis. Sie werden vor Ort von Mohamad Osman koordiniert. Ihre Aufgabe: den Geflüchteten das Einleben in Deutschland erleichtern. An unserem Standort wurden bereits zahlreiche Integrationslotsen erfolgreich ausgebildet. Die Lotsen helfen dort, wo Fragen rund um das Lernen der deutschen Sprache, der Ausbildung in Schule und Beruf oder dem Wunsch nach Engagement in Vereinen bestehen. Kurz – praktische Hilfe in allen Bereichen des Lebens. Unsere Ehrenamtlichen qualifizieren sich in einem Seminar mit acht Unterrichtseinheiten unter fachlicher Leitung. Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen sie sich u. a. mit Themen wie Rechtliche Grundlagen, Interkulturelle Kommunikation, Umgang mit Anfeindungen und Grenzen im ehrenamtlichen Engagement. Regelmäßige

Fortbildungsangebote und Austauschtreffen mit anderen Ehrenamtlichen flankieren die individuelle Arbeit. Wer ein paar Stunden Zeit in der Woche spenden möchte, ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Neben Menschen, die bereits lange in Deutschland leben, hoffen wir auch diejenigen als Lotsen zu gewinnen, die erst seit wenigen Jahren hier leben. Jede Helferin und jeder Helfer ist uns herzlich willkommen!

Ansprechpartner



Mohamad Osman
Koordinator ehrenamtliche
Integrationsdienste

Telefon: 06441 9494-223
Mobil: 0160 94716530
E-Mail: integration-wetzlar@malteser.org

Engagement 2018:

1. Erste-Hilfe-Kurs für Geflüchtete bei den Maltesern
2. Erste-Hilfe-Kurs für Geflüchtete in Kooperation mit der Volkshochschule Wetzlar inklusive einer gemeinsamen Kochaktion mit den Geflüchteten und den Helfern
3. Familienkino in Kooperation mit der Caritas Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e.V., monatliche Filmvorführungen für Familien mit und ohne Fluchthintergrund
4. Regelmäßige Austauschtreffen und Supervision für Ehrenamtliche
5. Kulturelle Veranstaltung: Theaterbesuch in Limburg
6. Ausflug nach Frankfurt am Main: Frankfurter Zoo und Museen
7. Fortbildung für Ehrenamtliche: Prävention vor sexualisierter Gewalt
8. Frauenprojekt: Frauen in die Arbeitswelt einführen
9. Besuch im Deutschen Bundestag/Reichstagsgebäude mit der Flüchtlingshilfe Mittelhessen mit Dagmar Schmidt (SPD-Landtagsfraktion)
10. Fotografie-Kurs für geflüchtete Jugendliche
11. Fotoausstellung „Meine neue Heimat“ in Verbindung mit einer Vernissage
12. Kooperation mit der Naturschutzjugend Hessen „Arbeitskreis Interkulturelle Öffnung“
13. Englischkurs in Kooperation mit der Volkshochschule Wetzlar
14. Bewerbertraining in Kooperation mit der Volkshochschule Wetzlar



Auf einen Blick:

- > 22 ausgebildete Integrationslotsen
- > 225 betreute Menschen

Hilfen für Bosnien-Herzegowina



Wir Malteser in Wetzlar sind nicht nur in Deutschland mit verschiedenen Diensten und Hilfsprojekten aktiv, sondern wir helfen auch hilfsbedürftigen Menschen im Ausland. Dieser sogenannte Auslandsdienst hat seinen Schwerpunkt seit mehr als 20 Jahren in Bosnien-Herzegowina. Das durch den Balkankrieg gezeichnete Land unterstützten unsere Ehrenamtlichen zunächst mit Hilfsgüterlieferungen und Weihnachtspäckchen

für Kinder unter dem Namen „Aktion Hoffnungszeichen“. Diese Art der Hilfe wurde an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen neu ausgerichtet.

Neue Hoffnungszeichen

Heute helfen wir mit spezifischen Projekten, um die Menschen in strukturschwachen Regionen zu unterstützen. Diese neuen „Hoffnungszeichen“ fassen

wir in den Kategorien „Begegnung“, „Begleitung“, „Beschäftigung“ und „Bildung“ zusammen. Sie alle verfolgen zwei strategische Ziele: Erstens Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und zweitens den interreligiösen und -kulturellen Dialog der ehemals verfeindeten Ethnien im Land zu fördern.

Für diese Arbeit sind wir Malteser immer auf Spenden angewiesen.

Ansprechpartner



Horst Kasperski
Leiter Auslandsdienst

Telefon: 06441 9494-298

E-Mail: auslandsdienst-wetzlar@malteser.org



Spendenkonto:

Pax-Bank e. G.
IBAN: DE61 3706 0120 1201 2114 13
BIC: GENODED1PA7

Verwendungszweck: Auslandsdienst Malteser Wetzlar



Impressum

Kontakt

Malteser Hilfsdienst e.V.
Malteser Zentrum Wetzlar/Lahn-Dill
Christian-Kremp-Straße 17
36678 Wetzlar

V.i.S.d.P.: Onur Karakut
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06441 9494-0
Telefax: 06441 9494-294
E-Mail: presse-wetzlar@malteser.org

Weitere Informationen zu den Maltesern in
Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis finden Sie unter
www.malteser-wetzlar.de.

Konzept, Redaktion, Text: Onur Karakut, Gudrun Preßler
Gestaltung, Layout: Thomas Häfner
Fotos: Kathrin Harms (S. 12), Martin Klindtworth (S. 9),
Marvin Lorenz (Titelseite, S. 10), Wolf Lux (S. 6),
Christian Lord Otto (S. 25), willsphotos – fotolia (S. 15),
Andere Bilder: Malteser

Wir benötigen Ihre Unterstützung!



Ansprechpartner



Boris Falkenberg
Kreis- und Stadtbeauftragter

Telefon: 06441 9494-209

E-Mail: boris.falkenberg@malteser.org

Von A wie Ausbildung bis Z wie Zivil- und Katastrophenschutz – wir Malteser haben viel zu tun. Getreu unserem Leitspruch „... weil Nähe zählt“ sind wir für alle Menschen da:

- > in der Jugend
- > im Alter
- > in der Aus- und Fortbildung
- > im Notfall
- > in Krankheit und Trauer

Das Engagement unserer ehrenamtlichen Helfer, wie sie es in diesem Jahresbericht vorgestellt bekommen haben, fußt auf dem Leitsatz der Malteser „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“. Und es wird sichtbar durch zeitlich umfangreichen, hochmotivierten und mit viel Herzblut geleisteten Einsatz – zum Beispiel als Helfer bei Sanitätsdiensten, als Ausbilder in Erster Hilfe oder auch als Begleiter für Senioren.

Als gemeinnützige Hilfsorganisation mit langer Tradition stellen wir den Aspekt der christlichen Nächstenliebe und nicht etwa wirtschaftlichen Profit in das Zentrum unseres Engagements. Trotzdem entstehen Kosten – vor allem durch die Schulung unserer Ehrenamtlichen und die Anschaffung von Sachmitteln. Um unsere satzungsgemäßen Aufgaben

erfüllen zu können, sind wir deshalb auf Unterstützung angewiesen. Diese können Sie uns in Form von Spenden oder einer Fördermitgliedschaft geben.

Bei einer Spende geben Sie als Verwendungszweck den Dienst an, den Sie unterstützen möchten. Wenn Sie Ihre Spende nicht an einen Zweck binden, ermöglichen Sie es uns, das Geld dort einzusetzen, wo es am nötigsten gebraucht wird.

Eine besondere und häufig gewählte Form der Spende ist die Anlass-Spende. Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Firmenjubiläum oder Weihnachtsfeier – die Anlässe, bei denen um Spenden statt Geschenke gebeten werden kann, sind vielfältig. Wir Malteser sind als gemeinnütziger Verein anerkannt. Sie können

daher für Ihre Spende eine Bescheinigung erhalten, um diese zusammen mit der Steuererklärung beim Finanzamt einzureichen.

Als Fördermitglied unterstützen Sie mit Ihrem Mitgliedsbeitrag Ihre Malteser vor Ort. Die kontinuierliche Spende verschafft uns Planungssicherheit und hilft uns, unseren Diensten eine längerfristige finanzielle Absicherung zu geben. Eine Fördermitgliedschaft ist ab 30 Euro im Jahr möglich. Sie können den Betrag und Zahlungsrhythmus selbst bestimmen. Die meisten Fördermitglieder bleiben uns über viele Jahre treu. So helfen Sie uns, unsere Aufgaben flächendeckend zu erfüllen – zum Beispiel in der Kinder- und Jugendarbeit, im Katastrophenschutz, in der Seniorenbetreuung und in der Flüchtlingshilfe.



Auf einen Blick:

- > Bankverbindung für Spenden
Malteser Hilfsdienst e.V.
Pax-Bank
IBAN: DE61 3706 0120 1201 2114 13
BIC/SWIFT: GENODED1PA7
- > Auf www.malteser-spenden.de
finden Sie ein Formular, um Fördermitglied zu werden.

Ihre Ansprechpartner

Malteser Hilfsdienst e.V.



Boris Falkenberg
Kreis- und Stadtbeauftragter
Telefon: 06441 9494-209
E-Mail: boris.falkenberg@malteser.org



Anna Ruppik
Ortsjugendsprecherin
Telefon: 06441 9494-228
E-Mail: jugend-wetzlar@malteser.org



Alexander Jakob
Ehrenamtlicher Geschäftsführer / Finanzkurator
Telefon: 06441 9494-203
E-Mail: alexander.jakob@malteser.org



Thomas Debus
Bereichsleiter Rettungsdienst
Telefon: 06441 9494-230
E-Mail: thomas.debus@malteser.org



Noah Rothgerber
Leiter Einsatzdienste
Telefon: 06441 9494-240
E-Mail: kats-wetzlar@malteser.org



Alexander Jakob
Leiter Altkleider
Telefon: 06441 9494-252
E-Mail: altkleider-wetzlar@malteser.org



Tim Gutekunst
Referent Sanitätsdienste
Telefon: 06441 9494-246
E-Mail: sanitaetsdienst-wetzlar@malteser.org



Boris Falkenberg
Leiter Schulsanitätsdienst
Telefon: 06441 9494-209
E-Mail: ssd-wetzlar@malteser.org



Onur Karakut
Referent Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06441 9494-225
E-Mail: presse-wetzlar@malteser.org



Mohamad Osman
Kordinator ehrenamtliche Integrationsdienste
Telefon: 06441 9494-223
E-Mail: integration-wetzlar@malteser.org



Michael Mack
Referent Realistische Unfalldarstellung
Telefon: 06441 9494-228
E-Mail: rud-wetzlar@malteser.org



Dr. Edgar Pinkowski
Ortsarzt
Telefon: 06441 9494-222
E-Mail: edgar.pinkowski@malteser.org



Michaela Ruggia-Gräb
Leiterin soziales Ehrenamt
Telefon: 06441 9494-200
E-Mail: bbd-wetzlar@malteser.org



Peter Kollas
Ortsseelsorger
Telefon: 06441 9494-0



Horst Kasperski
Leiter Auslandsdienst
Telefon: 06441 9494-298
E-Mail: auslandsdienst-wetzlar@malteser.org



Kerstin Michel
Leiterin Ausbildung
Telefon: 06441 9494-203
E-Mail: ausbildung-wetzlar@malteser.org



Malteser Hilfsdienst gGmbH



Rüdiger Schaal
Dienststellenleiter
Telefon: 06441 9494-205
E-Mail: wetzlar@malteser.org



Jessica Günay
Menüservice
Telefon: 06441 9494-236
E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org



Claus Kemp
Bildungszentrum Hessen, Rheinland-Pfalz u. Saarland
Telefon: 06441 94 94-100
E-Mail: claus.kemp@malteser.org



Christine Wagner
Fahrdienst
Telefon: 06441 9494-217
E-Mail: fahrdienst-wetzlar@malteser.org



Patrick Weber
Hausnotruf
Telefon: 06441 9494-229
E-Mail: hnr-wetzlar@malteser.org



Ingrid Heller
Franziskanerhof
Telefon: 06441 444866



Monika Kessler
Menüservice
Telefon: 06441 9494-236
E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org



Gabriele Haibach
Franziskanerhof
Telefon: 06441 444866



Andrea Potdevin
Menüservice
Telefon: 06441 9494-236
E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org



Rita de Silvio
Verwaltung
Telefon: 06441 9494-204
E-Mail: wetzlar@malteser.org

Malteser-Standorte im Bistum Limburg

Innerhalb der Diözese Limburg gibt es 11 Orts- und Kreisgliederungen sowie 18 hauptamtliche Dienststellen mit rund 800 Mitarbeitern. Darüber hinaus gibt es diözesanweit derzeit 2.969 ordentliche Mitglieder, davon sind 2.097 aktive Mitglieder. Zudem 31.964 Fördermitglieder sowie 214 Kinder und Jugendliche in der Malteser Jugend. Sie alle werden vom Diözesanleiter als Gesicht der Malteser im Bistum Limburg repräsentiert.



Dienste und Leistungen

Christlich und engagiert: Der Malteser Hilfsdienst setzt sich getreu dem seit 900 Jahren gültigen Leitsatz des Malteserordens „Tuitio fidei et obsequium pauperum“ (Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen) für Bedürftige ein. Dieses Selbstverständnis haben auch unsere haupt- und ehrenamtlichen Helfer im Bistum Limburg verinnerlicht. Sie leisten professionelle Arbeit in diesen Bereichen:

Ehrenamtlich geprägte Dienste:

- Katastrophenschutz/Sanitätsdienst
- Erste Hilfe Ausbildung
- Pflegeausbildung
- Hilfen für Pflegenden Angehörige von Menschen mit Demenz
- Besuchsdienste für Senioren
- Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung
- Malteser Jugend
- Schulsanitätsdienst
- Auslandsarbeit/Osteuropahilfe

Hauptamtlich geprägte Dienste:

- Rettungsdienst/Krankentransport
- Krankenfahrtdienst und Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen
- Malteser Menü Service
- Hausnotruf
- Drogenhilfe
- Flüchtlingshilfe
- Schulbegleitdienst
- Demenzlotsen

Dienstleistungen 2018 insgesamt

- 34.638 Notfalleinsätze mit Rettungswagen
- 7.025 Krankentransporte
- 5.255 Hausnotruffkunden
- 8.216 medizinische Krankenfahrten
- 230.564 verteilte Portionen im Malteser Menüservice/ Essen auf Rädern
- 13.689 Teilnehmer in den verschiedenen Erste-Hilfe-Kursen
- 908 Teilnehmer bei Sozialpflegerischen Ausbildungsangeboten (inkl. Mehrfachzählungen durch verschiedene Module innerhalb der Ausbildung)

Ansprechpartner

Vorstand



Nikolaus Graf von Plettenberg
Diözesanleiter



Clementine Perlitt
Stellv. Diözesanleiterin



Dr. Stefanie de Frênes
Diözesanoberin



Gregor-Alexander Goetz
Diözesangeschäftsführer
Telefon: 06195 9976-23
E-Mail: gregoralexander.goetz@malteser.org

- > **Michael Raab**
Stellv. Diözesangeschäftsführer
Telefon: 06431 9488-560
- > **Monika Gräfin Magnis**
Stellv. Diözesanoberin
- > **Dr. Raimund Mühlhaus**
Diözesanarzt
- > **Dompfarrer Gereon Rehberg**
Diözesanseelsorger
- > **Patrick Tapp**
Finanzkurator
- > **Jan-Friedrich Klier**
Diözesanjungensprecher
- > **Torsten Gunnemann**
Vertreter des Diözesancaritasverbandes
- > **Michael Gies**
Helfervertreter
- > **Boris Falkenberg**
Helfervertreter
- > **Joerg Ries**
Helfervertreter
- > **Natalie Krause**
Helfervertreterin

Diözesanreferenten



Alexandra Michel
Sekretariat
Telefon: 06431 9488-510
E-Mail: alexandra.michel@malteser.org



Cara Basquitt
Integrationsdienste
Telefon: 06431 9488-550
E-Mail: cara.basquitt@malteser.org



Jürgen Briegel
Ausbildung / Auslandsdienst
Telefon: 06431 9488-520
E-Mail: juergen.briegel@malteser.org



Lisa Wahl
Jugend / Schule
Telefon: 06431 9488-551
E-Mail: lisa.wahl@malteser.org



Josef Dorfner
Fundraising / Altkleider
Telefon: 06431 9488-542
E-Mail: josef.dorfner@malteser.org



Michael Raab
Ehrenamt / Pastoral
Telefon: 06431 9488-560
E-Mail: michael.raab@malteser.org



Holger Rädisch
Notfallvorsorge
Telefon: 06195 911-119
E-Mail: holger.raedisch@malteser.org



Gudrun Preßler
Presse / Fundraising
Telefon: 06431 9488-541
E-Mail: gudrun.pressler@malteser.org



Stephanie Haas
Senioren Dienste
Telefon: 06431 9488-530
E-Mail: stephanie.haas@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e.V.
Diözesangeschäftsstelle Limburg
Frankfurter Straße 9
65549 Limburg
www.malteser-limburg.de

Kontakt:

Malteser Zentrum Wetzlar / Lahn-Dill-Kreis
Christian-Kremp-Str. 17
35578 Wetzlar
Telefon: 06441 9494-0
E-Mail: wetzlar@malteser.org

Bankverbindung für Spenden

Malteser Hilfsdienst e.V.
Pax-Bank
IBAN: DE61 3706 0120 1201 2114 13
BIC/SWIFT: GENODED1PA7

Weitere Informationen zu den Maltesern in
Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis finden Sie unter
www.malteser-wetzlar.de.